



INFORMATION

der Gemeinde Krenglbach

Homepage: www.krenglbach.at

September/Oktober 2013

A8 Innkreisautobahn Verhinderung von Rastplätzen

Liebe Krenglbacherinnen,
liebe Krenglbacher!

In den letzten Jahren hat die Gemeinde Krenglbach laufend Resolutionen hinsichtlich Lärmschutzmaßnahmen und Geschwindigkeitsbeschränkungen auf der A8 Innkreisautobahn verfasst, ohne jedoch entsprechendes Gehör gefunden zu haben.



Nunmehr soll wieder die Bevölkerung der Gemeinde Krenglbach einen Nachteil durch Pläne der ASFINAG erhalten.

Die ASFINAG beabsichtigt die Errichtung von zwei Rastplätzen in der Ortschaft Oberham, wobei der bestehende Parkplatz ausgebaut und gegenüber ein neuer hergestellt werden soll.

Aus unserer Sicht stellt dies einen massiven Eingriff in die Natur dar und verschlechtert die Lebensqualität vehement.

Der Linetwald ist einer der letzten Naherholungsgebiete des Ballungsraumes Wels.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Krenglbach sowie der Fraktionsobmann der Grünen haben in der Sitzung vom 23. September 2013 gemeinsam eine Resolution beschlossen. Diese Resolution wird an alle Landesregierungsmitglieder gesandt und um ihre Mithilfe zur Verhinderung dieses Projektes gebeten. Im persönlichen Gespräch am 22. September 2013 im Rahmen des Herbstmarktes haben Vertreter der Gemeinde und der Grundeigentümer Landesrat Ing. Reinhold Entholzer, Landesrat Rudolf Anschöber und LAbg. Dr. Walter Aichinger unser Anliegen vorgebracht und diese um Unterstützung er sucht.

Um unsere Willenserklärung zu bekräftigen, möchten wir Sie ersuchen, die am Gemeindeamt Krenglbach aufliegende

➔ **Unterschriftenliste** (bis 10.10.2013)

zu unterzeichnen. Außerdem wird diese Liste auch am Wahltag in den jeweiligen Wahllokalen aufliegen.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Unterschrift.

Ihr Bürgermeister
Manfred Zeismann

Krenglbach, am 23. September 2013

Resolution

**Beschlossen in der Sitzung des
Gemeindevorstandes der Gemeinde Krenglbach
vom 23. September 2013.**

Die ASFINAG plant derzeit die Errichtung von zwei Rastplätzen in Oberham an der A8 bei km 16,8. Seitens der Gemeinde wurde in den letzten Jahren laufend darauf hingewiesen, dass die Verkehrssituation auf der Innkreisautobahn explodiert. Es wurden laufend Forderungen hinsichtlich Lärmschutzmaßnahmen und Geschwindigkeitsbeschränkungen gefordert, welche bisher nicht umgesetzt bzw. ignoriert wurden. Nunmehr soll mit der Errichtung von zwei Rastplätzen wiederum die Bevölkerung von Krenglbach in ihrer Lebensqualität eingeschränkt werden.

Der Linetwald (Planungsraum der Raststationen) ist einer der wenigen Naherholungsgebiete des Ballungsraumes von Wels. Durch die notwendigen massiven Erdbewegungen, das Abholzen von Baumbestand, sowie der zu erwartenden Lärm- und Lichtentwicklung im laufenden Betrieb, kommt es zu einer massiven Verschlechterung und Beeinträchtigung der Flora und Fauna. Verstärkt für die ablehnende Haltung ist das Ergebnis der Umweltschaft, welche diesen Bereich als Wildtierkorridor bezeichnet. Damit verbunden ist für den Fachbereich Naturschutz die Ablehnung von Widmungsanträgen in Wildkorridorbereichen sowie vom Fachbereich Forstwirtschaft die forstfachliche Ablehnung von Rodungsansuchen.

Die Gemeinde Krenglbach spricht sich daher vehement und massiv gegen die Errichtung dieser zwei Rastplätze auf der A8 Innkreisautobahn im Bereich des Gemeindegebietes Krenglbach aus.

Der Bürgermeister:

Manfred Zeismann:

Der Gemeindevorstand:

Vizebgm. Jürgen Steinkogler (SP):

Vizebgm. Arnold Ehrengreuber (VP):

KR Josef Schloßgangl (SP):

Franz Burgstaller (SP):

Wilfried Lichtenwagner (VP):

Ing. Erwin Gunacker (FP):

sowie GRÜNE-Fraktionsobmann GR Erich Rainer:

